

30 MINUTEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

10 TEILIGE VERANSTALTUNGSREIHE MIT
INFORMATIONEN UND PRAKTISCHEN
HINWEISEN FÜR IHR UNTERNEHMEN.

1

Bild Adobe



Bild Adobe



Artikel
von Sven Bennühr

Ihr Feedback


Teilen


Drucken


zukommen: Knapp die Hälfte der Befragten fürchtet, dass neue Akteure die Konkurrenzsituation im Transportgewerbe weiter verstärken. „Große Verlagerer und Onlinehändler, die zuvor selbst Kunden der Transportunternehmen waren, bauen sich nun eine eigene Logistikinfrastruktur auf. Dadurch gehen den Logistikern nicht nur Bestandskunden verloren, sondern neue Player betreten den Markt“, stellt Mabire fest. In den Studienergebnissen rechnen die Logistiker den neuen Konkurrenten eine größere Bedeutung zu als dem Schiffs- oder Schienenverkehr.

Umweltschutz wird relevanter

Einen höheren Stellenwert genießt das Thema Nachhaltigkeit: Im Vergleich zu der Befragung von 2016 wird der Umweltschutz als deutlich wichtigere Herausforderung gesehen. Durch die globale Diskussion um Klimaveränderungen sei das Thema auch in der Logistikbranche fest etabliert. Das Ergebnis reflektiert zudem die ganz konkreten Maßnahmen der Politik wie etwa die EU-Gesetzgebung zur Reduktion der CO₂-Emissionen beim Schwerlastverkehr, die sich auf die Branche auswirken.

„Die Frage ist, wie das Thema künftig durch die Politik geregelt wird und wie die Logistiker agieren werden, beispielsweise was Investitionsentscheidungen angeht“, so Mabire. Steige die Investitionsbereitschaft der Verlagerer beim Thema Umweltschutz nicht, müsse die Politik Anreize setzen, damit das Transportgewerbe seinen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele leistet.

NACHHALTIGKEIT in a nutshell

Das international anerkannte **Drei-Säulen-Modell** formuliert, dass eine nachhaltige Entwicklung nur durch das **gleichzeitige und gleichberechtigte** Umsetzen von umweltbezogenen, wirtschaftlichen und sozialen Zielen erreicht werden kann.

Die drei Säulen

- **Ökologie**
- **Ökonomie**
- **Soziales**

bedingen dabei einander.



Der Begriff Nachhaltigkeit wird fälschlicherweise oftmals auf das Thema Umwelt und CO2 reduziert.

HEUTE

- **Warum nachhaltige Logistik? Die 4 größten Treiber.**
- Was sind SDGS, GRI und DNK? Die wichtigsten Begriffe kurz erklärt.
- Was können KMU tun? Ein mutmachendes KMU-Erfolgsbeispiel.
- Raum für erste Fragen.

1. Der Druck seitens Kunden steigt*

Aktuell sagen rund 25% der Verlader, dass sie mindestens bei „vielen“ Transportaufträgen auf Nachhaltigkeit achten.

In den nächsten fünf Jahren wollen rund **zwei Drittel** der Verlader auf Nachhaltigkeit in der Logistik achten.



* <https://www.bvl-trends.de/wp-content/uploads/2020/07/BVLD20-TUS-Auswertung-1.pdf>

2. Der Wettbewerbsdruck steigt**

Neue Player, beispielsweise digitale Transportplattformen, drängen auf den Markt. Zusätzlich werden Kunden (z.B. Amazon) oder Carrier (z.B. Maersk) zu Wettbewerbern.

Nachhaltigkeit ist ein strategischer Wettbewerbsfaktor** für Sales, HR und nicht zuletzt Compliance.



** Michael Werner PwC Sustainability Leader Deutschland Erfurter Wirtschaftskongress

3. Der Digitalisierungsdruck steigt stetig*** / ****

In einer Studie der Managementberatung Candidus*** sehen 73 % der Befragten einen hohen Digitalisierungsdruck, um im Wettbewerb bestehen zu können – vor allem global. Für die nächsten 5 Jahre liegt dieser Anteil sogar bei 91 %. Darin enthalten sind Chancen und Herausforderungen im Zusammenhang mit nachhaltigem Lieferkettenmanagement ****



DIGITALISIERUNG
IM MITTELSTAND
Erfolgsfaktoren für
Digital Supply Chain Excellence



*** Digitalisierung Mittelstand-Erfolgsfaktoren für Digital Supply Chain Excellence <https://candidus.com/>

**** Anwendung digitaler Technologien für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement www.adelphi.de

4. Die Berichtspflicht

Ausweitung der Berichtspflicht auf...

...alle **großen Unternehmen**

Als groß gelten Unternehmen, die am Bilanzstichtag mind. zwei der drei Merkmale erfüllen:

1. Bilanzsumme: mind. 20 Mio. €
2. Nettoumsatzerlöse: mind. 40 Mio. €
3. Durchschn. Zahl der während des Geschäftsjahres Beschäftigten: mind. 250

...alle **an der Börse gelisteten** Unternehmen

...ausgenommen sind **Kleinstunternehmen**

Als **Kleinstunternehmen** definiert werden Unternehmen, die am Bilanzstichtag mind. zwei der drei Merkmale erfüllen:

1. Bilanzsumme: max. 350 000 €
2. Nettoumsatzerlöse: max. 700 000 €
3. Durchschn. Zahl der während des Geschäftsjahres Beschäftigten: max. 10

EU-Kommission legt Vorschlag zur Weiterentwicklung der Richtlinie für die nicht-finanzielle Berichterstattung vor

Aus der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) soll die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)* werden

Finalisierung
der CSRD

Juni 2022

Entwurf der EFRAG
zum EU-Berichtsstandard

November 2022

Rechtliche Umsetzung
durch EU-Mitgliedsstaaten

ab Dezember 2022

Erweiterung des EU-
Standards um branchen-
spezifische Ergänzungen

November 2023

ab Januar 2023

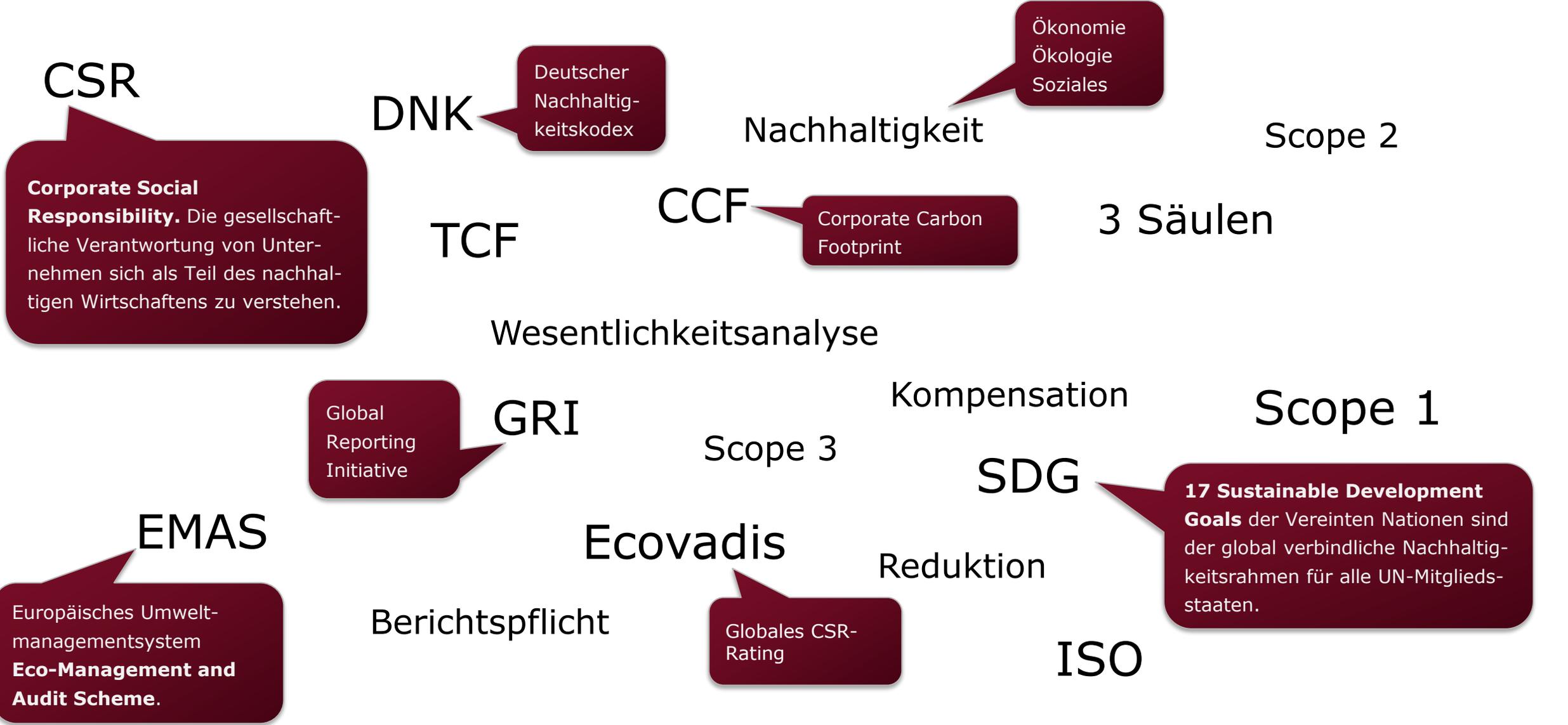
Beginn der Datenerhebung durch
die Unternehmen für den ersten
Bericht nach EU-Standard

ab Januar 2024

Erste Veröffentlichungen
der Geschäftsberichte
durch die Unternehmen

HEUTE

- Warum nachhaltige Logistik? Die 4 größten Treiber.
- **Was sind SDGs, GRI und DNK? Die wichtigsten Begriffe kurz erklärt.**
- Was können KMU tun? Ein mutmachendes KMU-Erfolgsbeispiel.
- Raum für erste Fragen.



HEUTE

- Warum nachhaltige Logistik? Die drei größten Treiber.
- Was sind SDGs, GRI und DNK? Die wichtigsten Begriffe kurz erklärt.
- **Was können KMU tun? Ein mutmachendes KMU-Erfolgsbeispiel.**
- Raum für erste Fragen.

2045. ***Mutig voran.***

Erfolgsbeispiel.

Nachhaltigkeit strategisch planen, steuern, koordinieren,
durchführen und kontrollieren.

Nachhaltiges **KMU.**

- | Internationales Logistikunternehmen
- | Gesellschafter: Familie Faggin
- | Konzernunabhängig. Seit 1993
- | 36 Mitarbeiter
- | 600 vertraglich gebundene / 52 eigene LKW
- | Umsatz 2020 = 20,2 Mio.



Unsere **N3 Strategie.**

Nachhaltig **ökonomisch** | Nachhaltig **ökologisch** | Nachhaltig **sozial**

Die Ausgewogenheit dieser drei Komponenten ist das **Herzstück** unseres Handelns.

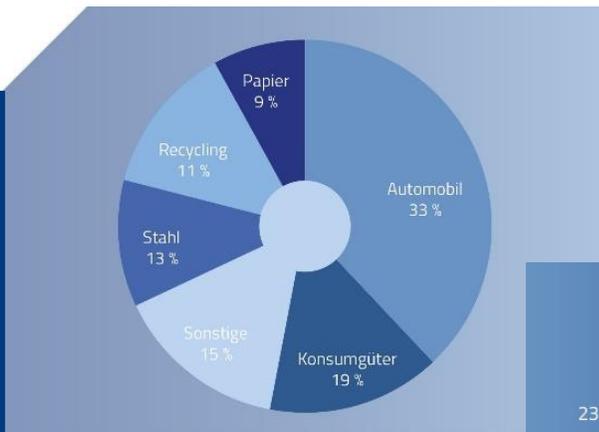
N3 **Ökonomisch**
Ökologisch
Sozial

N1 Ökonomische *Vernunft.*

Wir legen großen Wert auf Effizienz und organisches, nachhaltiges Wachstum.



Sendungsentwicklung



Branchenmix



Umsatzentwicklung

N3

Ökologische **Erfolgsschritte.**

01

02

03

04

N3

Ökologische **Erfolgsschritte.**

01

02

03

04

bilanzieren

TCF nach DIN EN 16258
CCF nach ISO14064

Weiterentwicklung
der TU-Treibstoff-
verbrauchs-Erhebungen
Alpensped – TCF + CCF.

N3

Ökologische **Erfolgsschritte.**

01

bilanzieren

TCF nach DIN EN 16258
CCF nach ISO14064

Weiterentwicklung
der TU-Treibstoff-
verbrauchs-Erhebungen
Alpensped – TCF + CCF.

02

reduzieren

100% Stromnutzung/
-erzeugung aus erneuer-
baren Energien.

Fahrer und
Subunternehmer-
schulungen

Moderner Fuhrpark

**Verlagerung von
Transporten auf die
Bahn**

Digitalisierung

03

04

N3

Ökologische ***Erfolgsschritte.***

01**bilanzieren**

TCF nach DIN EN 16258
CCF nach ISO14064

Weiterentwicklung
der TU-Treibstoff-
verbrauchs-Erhebungen
Alpensped – TCF + CCF.

02**reduzieren**

100% Stromnutzung/
-erzeugung aus erneuer-
baren Energien.

Fahrer und
Subunternehmer-
schulungen

Moderner Fuhrpark

**Verlagerung von
Transporten auf die
Bahn**

Digitalisierung

03**kompensieren**

Steigerung der
Kompensationsleistung.

2011 = 405 t
2020 = 1.573 t CO₂e.

Klimaneutrale Transporte

Myclimate

04

N3

Ökologische ***Erfolgsschritte.***

01**bilanzieren**

TCF nach DIN EN 16258
CCF nach ISO14064

Weiterentwicklung
der TU-Treibstoff-
verbrauchs-Erhebungen
Alpensped – TCF + CCF.

02**reduzieren**

100% Stromnutzung/
-erzeugung aus erneuer-
baren Energien.

Fahrer und
Subunternehmer-
schulungen

Moderner Fuhrpark

**Verlagerung von
Transporten auf die
Bahn**

Digitalisierung

03**kompensieren**

Steigerung der
Kompensationsleistung.

2011 = 405 t
2020 = 1.573 t CO₂e.

Klimaneutrale Transporte

Myclimate

04**kommunizieren**

Nachhaltigkeitsbericht

Netzwerke

Pressemitteilungen
Soziale Medien

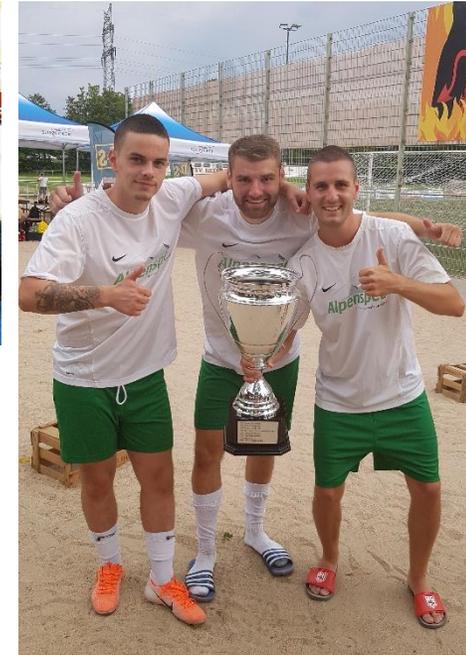
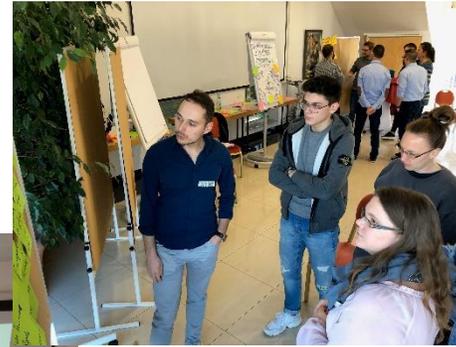
Mitarbeiter*innen-
beteiligung

N3

Gemeinsam ***kompensieren.***



N3 Soziale *Verantwortung.*

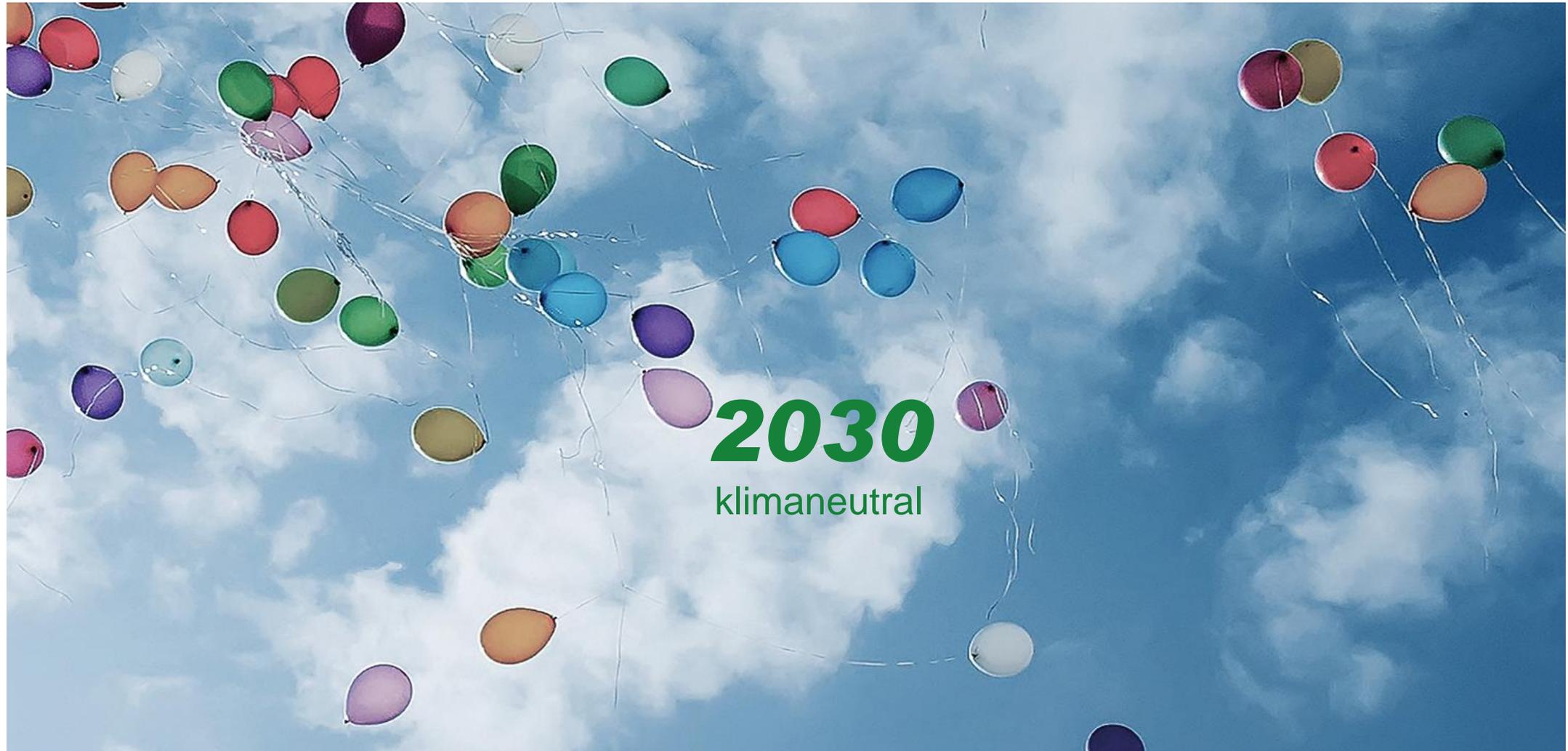


N3 Soziale **Verantwortung.**





Unternehmensziel.



www.alpensped.de/nachhaltigkeit



NACHHALTIGKEIT ist „mehr als CO2“

Sie muss sich auch in der Unternehmensführung, den operativen Abläufen und der in- und externen Kommunikation widerspiegeln.

Strategisch geplant wird Nachhaltigkeit zu einem elementaren Erfolgsfaktor einer zukunftssicheren Unternehmensentwicklung.



HEUTE

- Warum nachhaltige Logistik? Die drei größten Treiber.
- Was sind SDGs, GRI und DNK? Die wichtigsten Begriffe kurz erklärt.
- Was können KMU tun? Ein mutmachendes KMU-Erfolgsbeispiel.
- **Raum für erste Fragen.**

Unsere Veranstaltungsreihe „30 Minuten für mehr Nachhaltigkeit“ vermittelt in 10 kurzen Webinaren wesentliche Informationen und unterstützt Sie mit Anregungen, Ideen und praktischen Hinweisen für Ihr eigenes Unternehmen.

Folien senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

NEU, alle Folgen jetzt auch auf  **YouTube**

Informationen auch in unserem Greenpaper.



www.logit-club.de/netzwerk/netzwerk-logistikmarketingnrw

Haben Sie Fragen, Anregungen zur Nachhaltigkeit in der Logistik? **Wir freuen uns auf Ihren Input!**

NÄCHSTER TERMIN. 23. MÄRZ – 15 UHR

RICHTIG STARTEN – WAS TUN? WAS NICHT!

- Welche Fehler sollte man unbedingt vermeiden?
- Erste Schritte auf dem Weg zur langfristigen CSR-Strategie.
- Stakeholderanalyse und mehr.

Anmeldung formlos per mail bei j.elter@logit-club.de

2



LOG-IT Club e.V.
Janine Elter

Mallinckrodtstraße 320
44147 Dortmund

Tel 0172-6895980

j.elter@logit-club.de

www.kompetenznetzlogistik-nrw.de

www.logit-club.de

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/log-it-club-e-v

Twitter: @LogistikNRW

**HERZIG Marketing
Kommunikation GmbH**
**Heike Herzig /
Werner Geilenkirchen**

Hansaring 61
50670 Köln

Tel 02234 9899050

info@herzigmarketing.de

www.herzigmarketing.de

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/herzig-marketing-kommunikation-gmbh/

Bild von Glenn Carstens-Peters auf Unsplash



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

